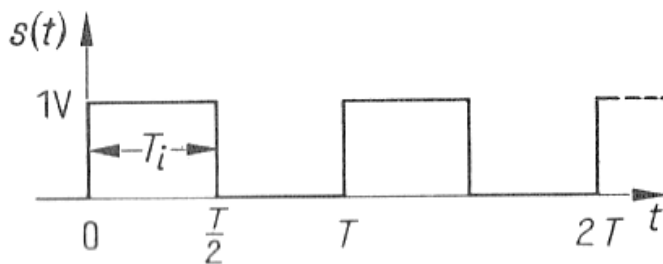


Abgabe am **18. Juni** vor Beginn der Vorlesung

AUFGABE 1 – Fourier-Reihe der Rechteckschwingung

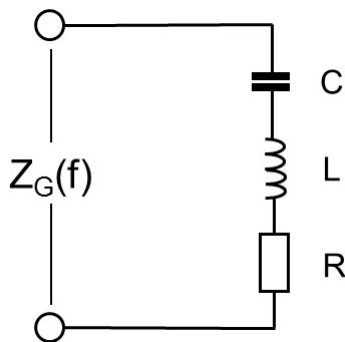


Bestimmen Sie für das links gezeigte periodische Signal die Koeffizienten der Fourier-Reihe. (Beachten Sie, dass das Signal mit der Amplitude von 1 V um den Mittelwert von +0,5 V oszilliert.) Geben Sie auch eine Gleichung für $s(t)$ bis einschließlich des $\sin(5\omega_0 t)$ -Terms

an ($s(t) = \dots$ mit Abbruch der Reihe nach dem $\sin(5\omega_0 t)$ -Term). (4 Pkt)

AUFGABE 2 – Komplexer Widerstand des RLC-Serienschwingkreis

Gegeben ist ein Serienschwingkreis aus Kondensator C, Spule L und Widerstand R (also eine *Serienschaltung* von C, L und R gemäß Abbildung).



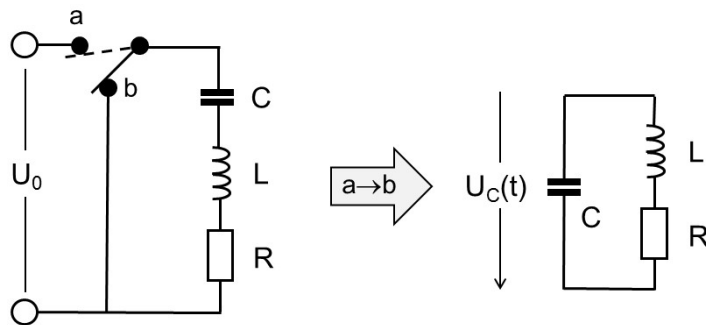
a) Ermitteln Sie die komplexe Impedanz des Serienschwingkreises. Geben Sie die Resonanzfrequenz f_0 ($=\omega_0/2\pi$) sowie die Breite der Resonanzkurve an (Bandbreite Δf). (4 Pkt)

Erläuterung zu Δf , der Breite der Resonanzkurve: Bei der Resonanzfrequenz f_0 wird die Impedanz des Serienschwingkreises minimal, also: $|Z(f_0)| = Z_{\min}$. Gesucht ist das Frequenzintervall Δf um f_0 an, für das gilt: $|Z(f)|^2 < 2 Z_{\min}^2$ für $(f_0 - \Delta f/2) < f < (f_0 + \Delta f/2)$.

Hierbei können Sie annehmen, dass gilt: $1/(LC) \gg R^2/L^2$.

b) Es seien $C = 250 \text{ pF}$, $L = 1 \text{ mH}$, $R = 10 \text{ } \Omega$. Geben Sie die Resonanzfrequenz f_0 sowie die Bandbreite Δf als Zahlenwerte an. Fertigen Sie eine Skizze an, bei der Betrag und Phase der Impedanz über der Frequenz aufgetragen sind. Beschriften Sie die Skizze und markieren Sie R , f_0 und Δf . (3 Pkt)

AUFGABE 3 – Gedämpfte Schwingung des RLC-Kreises



Der obige Serienschwingkreis wird durch Anlegen einer Gleichspannung U_0 "aufgeladen" (Schalterstellung a, $U_C = U_0$). Dann wird zum Zeitpunkt $t=0$ der Schalter in Stellung b gebracht. Daraus resultiert der links gezeigte Parallelschwingkreis. Gesucht ist nun für den links

gezeigten Schwingkreis der Zeitverlauf der Spannung $U_C(t)$.

- Stellen Sie die entsprechende Differentialgleichung auf und leiten Sie die Lösung für $U_C(t)$ her. Geben Sie die Schwingungsfrequenz f_R sowie die $(1/e)$ -Zeit ($=\tau$) der exponentiellen Dämpfung explizit an. **(4 Pkt)**
- Es seien $C = 250 \text{ pF}$, $L = 1 \text{ mH}$, $R = 10 \text{ } \Omega$. Berechnen Sie f_R , τ sowie die Anzahl der Schwingungszüge innerhalb des Zeitintervalls τ . **(2 Pkt)**
- Diskutieren Sie den *aperiodischen Grenzfall* sowie das Verhalten für große Werte von $R/(2L)$ (und zwar für $R^2/(2L)^2 > 1/(LC)$). **(3 Pkt)**